

Kontakt Daten:

Susanne Baer

baer@rewi.hu-berlin.de

oder

sekretariat.baer@rewi.hu-berlin.de (Sophie Rosenbusch – Tel.: 20933467)

Sprechstunde: Dienstag 16.30, Juristische Fakultät R. 323 – bitte im Sekretariat anmelden!

Antje Hornscheidt

Antje.Hornscheidt.1@rz.hu-berlin.de

Sprechstunde: Mittwochs 14- 16 Uhr, Hegelplatz 2, R. 3130 im Sekretariat anmelden
20939737

Es wird zu Beginn des Seminars eine Email-Liste eingerichtet, über die Sie Fragen und Materialien zur Vorbereitung an die gesamte Gruppe schicken können.

Arbeitsformen

Das Seminar ist interaktiv konzipiert, das heißt es werden in jeder Seminarsitzung Diskussionen zu den spezifischen Inhalten der jeweiligen Sitzung auf der Grundlage der zu der Sitzung zu lesenden Texte stattfinden.

Wir erwarten

- regelmäßige, aktive Teilnahme, das heißt aktive Beteiligung am Seminargeschehen,
- gründliche Vorbereitung durch Lesen der jeweiligen Texte, falls vorhanden, auf der Grundlage von Lesefragen,
- Mitarbeit in einer Projektgruppe (verbindlich für alle, die einen Leistungsnachweis erwerben wollen),
- Kurzpräsentation eines Zusatztextes (für alle, die ohne Leistungsnachweise an der Lehrveranstaltung teilnehmen wollen).

Projektgruppen

In den Projektgruppen (minimal 3 Personen, maximal 5 Personen) sollen Sie ein Thema zu Antidiskriminierung – Interventionen selbstständig erarbeiten. Sie können eine konkrete Interventionsform oder eine konkrete Diskriminierungsform oder eine Diskriminierungskategorie wählen (oder diese Dimensionen miteinander kombinieren). Dann müssen Sie dazu recherchieren, das Material analysieren und reflektieren und Ihre Erkenntnisse im Rahmen des Seminars vorstellen (in der zweiten Hälfte der Lehrveranstaltung 2008). Auf diese Weise sollen die im Seminar zuvor erarbeiteten theoretischen Inhalte umgesetzt bzw. gegengelesen werden. Das bedeutet, die Texte und Fragestellungen, die wir vorher gemeinsam be- und erarbeitet haben, auf Ihr eigenes Projekt anzuwenden und dort zu konkretisieren, eventuell auch weiter zu entwickeln.

Der Zeitplan für die Projektgruppen:

- **07. November:** Sammlung von Projektideen
- **14. November:** Zusammenstellung der Projektgruppen
- **05. Dezember:** Erste Präsentationen der Projektgruppen zu Fragestellungen, Zielen, Rechercheplänen
- **19. Dezember:** Kurze Präsentation des Zwischenstandes der Projektgruppen
- **ab 16. Januar:** Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Projektgruppen

Zur ersten Präsentation am 5. Dezember sollten Sie in Ihrer Gruppe überlegt haben, was Sie genau untersuchen wollen (das heißt: Welche Forschungsfragen haben Sie? Welches Material wollen Sie benutzen? Welche Ziele verfolgen Sie?). Die Präsentation sollte nicht länger als 7 Minuten dauern. Sie können diese mit einer Frage an das Seminar abschließen, um weitere Ideen zu bekommen oder auch eine offene Reflexion zu ihrer Frage, dem Material und den Zielen initiieren.

In der zweiten kurzen Präsentation am 19. Dezember sollten Sie Ihre Fragestellungen weiter konkretisiert haben, Ihr Material identifiziert und eingegrenzt haben und ein klares Vorgehen festgelegt bzw. begonnen haben. Auch hier haben Sie die Möglichkeit, nicht nur Fortschritte, sondern auch Probleme, Hindernisse und Schwierigkeiten anzusprechen, um im Seminar Kommentare und Unterstützung bekommen zu können.

Ab dem 16. Januar finden dann die Präsentationen der Projektgruppen statt. Zur Vorbereitung können Sie für das Seminargruppe vorher Material oder einen Text zur Verfügung stellen (also per mail versenden oder in der vorangehenden Sitzung verteilen), so dass sich alle gezielt vorbereiten können. Neben Ihrer Projektpräsentation (ca 25 Minuten) sind 20 Minuten Zeit für Diskussion vorgesehen.

Falls Sie einen Leistungsnachweis erwerben wollen, kann aus dieser Projektarbeit eine Hausarbeit hervorgehen, deren genaue Form und Anforderungen mit den Lehrenden abgestimmt werden müssen.